

Biresin® Spachtel orange, braun, weiß Modellspachtel

Anwendungsbereiche

- Modellieren, Egalisieren und Ausbessern bei Urmodellen, Kopiermodellen, Negativen usw. im Modell-, Werkzeug- und Formenbau

Produktvorteile

- gute Haftung
- schnell und klebfrei aushärtend
- gut schleifbar
- farblich (nach Aushärtung und Anschleifen) und entsprechend der mechanischen Eigenschaften an die **SikaBlock®**-Plattenwerkstoffe angepaßt

Beschreibung

- Basis 2K-Polyester-Spachtel
- Harz **Biresin® Spachtel orange, braun, weiß**; gefüllt, pastös
- Härter **BPO-Paste**, weiß, pastös

Verarbeitungsdaten

Mischungsverhältnis	Biresin® Spachtel zu Härter in Gewichtsteilen	orange	braun	weiß
		BPO-Paste		
		100 : 2	100 : 2	100 : 2
Topfzeit, 100 g / RT	min	5	5	5
Abbindezeit, RT (schleifbar)	min	> 20	> 20	> 20
Verwendung für Plattenwerkstoff	SikaBlock®	M300 M450	M650 M700	M1000

Physikalische Daten (ca.-Werte)

Biresin® Spachtel			orange	braun	weiß
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,3	1,6	1,9
Shore-Härte	ISO 868	-	D 58	D 70	D75

Verpackung

Dosen (nur Harz)	Biresin® Spachtel Harz orange Biresin® Spachtel Harz braun Biresin® Spachtel Harz weiß	6 x 1,26 kg netto Harz-Dosen im Karton 6 x 1,76 kg netto Harz-Dosen im Karton 6 x 1,96 kg netto Harz-Dosen im Karton
Kartuschen (nur Harz)	Biresin® Spachtel Harz braun KT Biresin® Spachtel Harz weiß KT	2 x 8,74 kg netto Kartusche 2 x 9,84 kg netto Kartusche
Härter	BPO-Paste Härter	6 x 0,04 kg netto Tuben im Karton (für Dosen) 2 x 0,16 kg netto Stäbe (für Kartuschen)



Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung wird dem Modellspachtel ca. 2, max. 3 Gew.-% BPO-Paste sorgfältig zugemischt.
- Eine erhöhte Härterzugabe kann zu Farbveränderungen der Spachtelmasse führen.
- Bei der Verarbeitung ist auf saubere, trockene, staub- und fettfreie Formoberflächen zu achten.
- Die Dosierung von Harz und Härter kann bei Verwendung unserer Kartuschenverpackung mittels Spachtelspender genauer und sauberer erfolgen als bei der üblichen Handdosierung. Der Spachtelspender ist pneumatisch betrieben und für trockene Druckluft bis max. 10 bar Anschlußwert ausgelegt. Zwei entsprechende Kolben entleeren Harz und Härter parallel aus den Kartuschenöffnungen über ein zweikanaliges Auslaßventil im konstanten Mischungsverhältnis, bereit zur Handvermischung. Die Vorteile der Verwendung des Spachtelspenders liegen neben der Genauigkeit der Dosierung vor allem in der Verringerung von Gebindeabfällen und darin unbrauchbar gewordenen Materialrestabfällen.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 6 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

